Objekt:	Crola, Georg Heinrich: Der Ilsestein im Sonnenlicht
Museum:	Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de
Sammlung:	Gemäldesammlung
Inventarnummer:	Ge 000003

Beschreibung

Ölgemälde mit einer Darstellung des Ilsestein (auch Ilsenstein) von Georg Heinrich Crola (1804-1879)in vegoldetem und ornamentierten Holzrahmen, 1858. Auf der Rückseite handschriftlich bezeichnet "Der Ilsenstein gem. von G. Crola 1858", am Rahmen, rückseitig "M. Friederich Eigenthum" (=Medizinalrat Dr. Adolph Siegmund Friederich, 1812-1892).

Atmosphärische Wiedergabe der markanten Felsformation im Ilsetal, auf der sich eine im 12. Jahrhundert zerstörte salische Reichsburg befand und auf der Graf Anton zu Stolberg-Wernigerode zum ersten Jahrestag der Völkerschlacht bei Leipzig am 16. Oktober 1814 ein eisernes Kreuz mit Inschrift errichten ließ, dem Fürst Christian Ernst zu Stolberg-Wernigerode 1913 eine Erklärungstafel hinzufügen ließ.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	34 x 26,5 cm (Bildgröße)

Ereignisse

Gemalt	wann	1858
	wer	Georg Heinrich Crola (1804-1879)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Ilsenburg (Harz)

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Ilsestein
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Gräfin Annas Schreibzimmer (Schloss Wernigerode)
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Adolf Friederich (1812-1892)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Anton zu Stolberg-Wernigerode (1783-1854)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Christian Ernst Hermann zu Stolberg-Wernigerode (1864-1940)
	wo	

Schlagworte

- Luftperspektive
- Völkerschlacht bei Leipzig

Literatur

- Christian Juranek (Hg.) (2009): Im Mittelpunkt Natur: Der Spätromantiker Georg Heinrich Crola (1804-1879). Edition Schloß Wernigerode Bd. 13. Dössel (Saalekreis)
- Moritz Götze und Peter Lang (Hg.) (2005): Der Harz. Calbe